

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Protokoll der Zentral-Kommission für die Rheinschifffahrt. 1832-1917 (1871) Ausserord.

1 (25.10.1871)

Protokoll

der

Central-Commission für die Rheinschifffahrt.

In Gegenwart der nachbenannten Herren Bevollmächtigten:

Für Baden	Herr Muth , Vorsitzender,
„ Bayern	„ Weber ,
„ Elsass-Lothringen	„ Richter ,
„ Hessen	„ Neidhardt ,
„ Niederland	„ van Opstall , in Vertretung des Kön. Niederl. Bevollmächtigten,
„ Preussen	„ Jacobi .

DUISBURG, den 25. October 1871.

Den Bau der festen Brücken über den Rhein bei Duisburg-
Rheinhausen und Wesel betreffend.

Mitteltst einer von der Kön. Preussischen Regierung an die Regierungen der Rheinuferstaaten gerichteten Circularnote wurde mitgetheilt, dass die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft eine feste Brücke für den Eisenbahnverkehr über den Rhein bei Duisburg und Rheinhausen und die Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft eine solche Brücke über den Rhein bei Wesel zu erbauen beabsichtigen. Es wurde zugleich von der Kön. Preussischen Regierung der Vorschlag zur Abhaltung einer ausserordentlichen Sitzung der Rheinschiffahrts-Central-Commission gemacht, und, da es sich um Erörterung lokaler Verhältnisse der Brückenbaustellen handelt, als Ort der Verhandlung Duisburg, bezw. Wesel beantragt.

Auf die ergangene Einladung haben sich die obengenannten Bevollmächtigten eingefunden.

An Stelle des auf sein Nachsuchen von den Funktionen als Rheinschiffahrts-Bevollmächtigter bei der Rheinschiffahrts-Central-Commission enthobenen Geheimeraths Schmitt ist von Sr. Kön. Hoheit dem Grossherzog von Hessen und bei Rhein Dr. Karl Neidhardt, Ministerialrath im Ministerium des Grossh. Hauses und des Aeussern, als Bevollmächtigter ernannt und von letzterem die unterm 10. d. M. ausgestellte Vollmacht übergeben worden.

Für den mit Rücksicht auf seine anderweiten Amtsgeschäfte von den Funktionen eines Rheinschiffahrts-Bevollmächtigten auf sein Ansuchen entbundenen Kön. Preussischen Geh. Ober-Regierungsrath Herzog ist von Seiten Sr. Majestät des deutschen Kaisers und Königs von Preussen, laut Vollmacht vom 11. October 1871, der Kön. Preussische Geheime Ober-Regierungsrath Dr. Karl Rudolph Jacobi ernannt worden.

Als Vertreter des an der Theilnahme bei gegenwärtiger ausserordentlichen Sitzung verhinderten Kön. Niederländischen Bevollmächtigten Verkerk Pistorius ist F. W. H. van Opstall, Ober-Ingenieur von Arnheim erschienen, versehen mit Vollmacht von Sr. Majestät dem Könige der Niederlande vom 19. October 1871.

Von den angegebenen allseitig richtig befundenen Vollmachten sind beglaubigte Abschriften unter Beilage I. II. u III. dem gegenwärtigen Protokoll beigefügt, die Originalien aber den Bevollmächtigten zurückgegeben worden.

Die Funktionen des Vorsitzenden bei dieser ausserordentlichen Sitzung werden von dem Bevollmächtigten für Baden als Vorsitzenden der letzten ordentlichen Sitzung übernommen.

Derselbe begrüßte die Versammlung, drückte sein lebhaftes Bedauern aus über das Austreten der bisherigen für Förderung der Interessen der Rheinschiffahrt so verdienstvollen Bevollmächtigten für Hessen und Preussen aus der Commission und knüpfte hieran die Hoffnung, dass das freundliche collegialische Verhältniss, welches bisher unter den Mitgliedern der Commission bestanden hat, auch gegenüber den neu eintretenden Collegien unverändert erhalten und allseitig dazu beigetragen werde, dass die Commission die ihr nach der Rheinschiffahrtsakte obliegende Aufgabe soviel als möglich löse.

Der neu eingetretene Bevollmächtigte für Preussen dankte für die seinem Vorgänger zu Theil gewordene ehrende Anerkennung seines Wirkens und bat, das demselben geschenkte Wohlwollen auch auf ihn zu übertragen. Demselben hat sich der neue Bevollmächtigte für Hessen angeschlossen.

Die Commission beschloss noch, dem ausscheidenden Grossh. Hessischen Rheinschiffahrts-Bevollmächtigten Geheimrath Schmitt, welcher über ein Viertel Jahrhundert hindurch der Central-Commission als Mitglied angehörte, für seine bei mitunter sehr schwierigen Verhältnissen den Interessen der Rheinschiffahrt gewidmete erspriessliche Thätigkeit ihre besondere Anerkennung, sowie ihr aufrichtiges Bedauern über dessen Ausscheiden auszudrücken und wird der Vorsitzende beauftragt, hiervon dem Herrn Geh.-Rath Schmitt Mittheilung zu machen mit der Bitte der Commission ein freundliches Andenken zu bewahren.

Vom Vorsitzenden sind der Central-Commission die von der Königl. Preussischen Regierung mitgetheilten Pläne und Erläuterungen zu den projectirten beiden festen Rheinbrücken bei Duisburg-Rheinhausen und bei Wesel vorgelegt und die Erläuterungen unter Nö. IV. und V. dem gegenwärtigen Protokolle angefügt, die Pläne aber im Archiv der Central-Commission niedergelegt worden.

Die Pläne und Erläuterungen sind in besonderer Ausfertigung bereits früher den von den Regierungen der Rheinuferstaaten ernannten technischen Beiräthen zur Prüfung mitgetheilt worden.

Die technischen Beiräthe werden das Ergebniss ihrer Prüfung in einem besondern Gutachten niederlegen und bleibt die Berathung über Letzteres im Schoose der Central-Commission der nächsten Commissionssitzung vorbehalten.

Muth,
Weber,
Richter,
Neidhardt,
van Opstall,
Jacobi.

Für gleichlautende Ausfertigung:

Der Vorsitzende der Central-Commission.